

Sonderausstellung

PAPIERARBEITEN

Albers Beuys Ecker Lenk
Ostermeyer Penck Polke Richter
Rosenbach Rückriem Trockel

29. Februar bis 26. Mai 2024
im Germanischen Nationalmuseum

Grundschulen
Mittel- und Realschulen
Gymnasien
Fachoberschulen
Berufliche Schulen

Aktuelle
Angebote
des KPZ

Die Ausstellung

Bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts dienten Zeichnungen vor allem zur Vorbereitung für ein größeres Werk oder zur Dokumentation. Von diesen Funktionen emanzipierte sich die Zeichnung in den 1950er und 1960er Jahren. Zeichnungen wurden zu eigenständigen Kunstwerken, nahmen Standpunkte ein, übten Kritik an gesellschaftlichen und politischen Verhältnissen und hinterfragten sich selbst. Sie reflektierten nun den Raum, den sie einnahmen, und die Wahrnehmung durch die Betrachtenden. Diese Grundanliegen charakterisiert auch die Sammlung Françoise und Heinz-Günter Prager, die das Germanische Nationalmuseum erwerben konnte und deren hervorragende Werke nun der Öffentlichkeit in einer Auswahl präsentiert werden. Darunter sind Blätter von Josef Albers, Josef Beuys, Gerhard Richter, Rupprecht Geiger, Gotthard Graubner, Bernhard Blume, Günter Brus, Bogomir Ecker, Sigmar Polke, C.O. Paeffgen und AR Penck. Die Sammlung bietet damit einen umfassenden Querschnitt der westdeutschen Kunst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

■ Informationsveranstaltung für Lehrkräfte

Freitag, 1. März 2024, 16 bis 17:30 Uhr (Anmeldung über FIBS, Veranstaltungsnummer 351060-1, kostenfrei). Mit Dr. Christian Rümelin (Kurator) und Pirko Julia Schröder (KPZ).

■ KPZ-Angebot für GS · MS · RS · Gym

3. bis 7. Jahrgangsstufe, 90 Minuten

Was Linien erzählen ...

Machen wir es ganz einfach: ein Punkt, ein Strich, eine Linie. Das sind die Grundzutaten einer Zeichnung. Jeder kann es, jede macht es - es ist die einfachste, schnellste und unmittelbarste Form sich mitzuteilen. Noch vor dem Schreiben, zeichnet der Mensch. In der Ausstellung kann man diese grundlegende Auseinandersetzung mit dem einfachsten Medium an vielen Originalen erkennen. Es gibt viel zu entdecken, was mit einem Stift auf Papier möglich ist. Danach werden selbst kleine spielerische Zeichenexperimente im

eigens eingerichteten Aktivraum „Zeichnen erleben!“ in der Ausstellung gemacht. Zum Schluss erschaffen die Schüler*innen ein Gruppenwerk, bei dem alle mit ihren Linien eine gemeinsame Erzählung zeichnen.

Lehrplanbezüge: GS Ku3/4 L1/L4 · MS Ku5 L1/L4 · Ku6 L4 · RS Ku6 L1 · Ku7 L1

■ KPZ-Angebot für MS · RS · Gym · FOS · B

ab der 8. Jahrgangsstufe, 90 Minuten

Zeichnen für alle!

Diese Ausstellung lädt zum praktischen Ausprobieren des Gesehenen ein, zum zeichnerischen Experiment. Die Linie kann eine Verbindung darstellen oder eine Grenze. Sie kann eine Spur abbilden oder einen Verlauf dokumentieren. Sie ist Ergebnis eines Prozesses, dessen Entwicklung sie zeigt. Durch ihren Charakter lässt sich eine Geschichte erzählen. Das An- und Abschwollen, leichter oder starker Druck, fahrig, leichte, zackige Bewegungen beim Zeichnen machen die Linie zu einem narrativen Medium. Ein Rundgang durch die Ausstellung zeigt vielfältige Beispiele für die kunstgeschichtliche Entwicklung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Im Aktivraum „Zeichnen erleben!“ erproben sich die Schüler*innen selbst bei zeichnerischen Experimenten – mal allein, mal zu zweit und mal in der Gruppe.

Lehrplanbezüge: MS Ku9 L1 · RS Ku8 L1 · Ku10 L1/L2 · Gym Ku11 L1

Die KulturKarte der Stadt Nürnberg

Für 5 Euro können alle Schüler*innen sowie alle Lehrkräfte im aktiven Dienst der städtischen, staatlichen und privaten Schulen, die KulturKarte erwerben. Sie ermöglicht für ein Kalenderjahr den kostenlosen Besuch von 14 Nürnberger Museen! Alle Infos unter: www.kunstkulturquartier.de/kulturinformation/service/kulturkarte

Ort: Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg · www.gnm.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr, Mittwoch 10 bis 20:30 Uhr

Gebühren: 40 Euro pauschal für die museumspädagogische Betreuung, zu zahlen an der Museumskasse vor Beginn der Veranstaltung, zzgl. 1 Euro Museumseintritt pro Schüler*in

Beratung: Pirko Julia Schröder · p.schroeder.kpz@gnm.de

